

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Lehrgänge und Prüfungen des Instituts Dr. Heidrich

(Stand: April 2021)

1. Allgemeines, Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen (nachstehend „AGB“) gelten für alle Verträge zu Lehrgängen und Prüfungen, die Sie (nachstehend „Sie“, „Ihre“, „Ihrer“ oder „Ihnen“) mit uns, dem Institut Dr. Heidrich, Dr. med. vet. Stefan Heidrich, Heinrich-Mann-Allee 40, 14473 Potsdam (nachstehend „wir“, „uns“, „unsere“, „unserer“, „unserem“, „unseren“) schließen.
- 1.2. Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Lehrgangs- und/oder Prüfungsvertrag (nachstehend „Vertrag“) getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen AGB, gegebenenfalls unserer elektronischen Anmeldebestätigung und unserer Annahmeerklärung.
- 1.3. Maßgebend ist die jeweils bei Vertragsschluss gültige Fassung der AGB.
- 1.4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen von Ihnen akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir etwaigen Bedingungen von Ihnen nicht widersprechen.

2. Veranstalter und Vertragsgegenstand

- 2.1. Veranstalter der Lehrgänge und Prüfungen ist das Institut Dr. Heidrich, Dr. med. vet. Stefan Heidrich, Heinrich-Mann-Allee-40, D-14473 Potsdam (IDH).
- 2.2. Wir bieten Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung inklusive der Sachkundeprüfung gemäß § 11 Tierschutzgesetz (TierSchG) sowie Prüfungen über den Schutz von Tieren beim Transport (nachfolgend: „**Prüfung**“) an.

3. Anmeldung und Vertragsschluss

- 3.1. Sie können sich für einen Lehrgang und zur Prüfung zu einem bestimmten Termin über unser Online-Anmeldeformular (<http://www.idh-sachkunde.de/anmeldung>) auf unserer Website anmelden („**Online-Anmeldung**“). Alternativ können Sie das auf der Internetseite bereitgestellte Formular zur Anmeldung ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben per Post oder Fax an uns senden.
- 3.2. Die Nennung bestimmter Veranstaltungstermine zu Lehrgängen und Prüfungen auf unserer Website stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.
- 3.3. Bei einer Online-Anmeldung melden Sie sich durch Anklicken des Buttons „Anmeldung senden“ rechtsverbindlich für den Lehrgang und/oder eine Prüfung an. Wir werden den Zugang Ihrer über unsere Website abgegebenen Anmeldung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen Anmeldebestätigung liegt noch keine verbindliche Annahme Ihrer Anmeldung.
- 3.4. Ein Vertrag mit Ihnen kommt dann zustande, wenn wir Ihre Anmeldung durch eine Annahmeerklärung oder durch die Mitteilung des Lehrgangs- und Prüfungstermins annehmen.

- 3.5. Sollte der Lehrgang und/oder die Prüfung an dem von Ihnen gewünschten Termin nicht möglich sein, beispielsweise weil keine Termine mehr frei sind, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab und werden Sie hierüber unverzüglich per E-Mail, Post oder Fax informieren. In diesem Fall kommt kein Vertrag mit Ihnen zustande.

4. Voraussetzung für die Anmeldung zum Lehrgang und zur Prüfung

- 4.1. Wir bieten die Prüfungen im Anschluss an unseren Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung an. Die vorherige Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist verpflichtend.
- 4.2. Zur Teilnahme an der Prüfung müssen Sie Vorkenntnisse und ausreichende praktische Erfahrungen im Umgang mit den betreffenden Tieren zum von Ihnen gewählten Prüfungsschwerpunkt haben. Weiterhin dürfen weder ein Tierhaltungsverbot nach § 16a Satz 2 Nr. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG) bestehen noch sonstige behördliche Vorwürfe, tierschutzrechtlichen Vorschriften wiederholt oder grob zuwidergehandelt zu haben.
- 4.3. Für den Lehrgang und die Prüfung sind sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich. Zur Prüfung sind Dolmetscher oder andere Übersetzungshilfen nicht zulässig.

5. Fristen für die Prüfung und Wiederholung der Prüfung

- 5.1. Die Prüfung ist innerhalb eines Jahres nach erfolgreicher Teilnahme am Vorbereitungslehrgang anzutreten.
- 5.2. Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, können Sie sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden. Sofern Sie auch diese nicht bestehen, müssen Sie den Vorbereitungslehrgang erneut besuchen. Insgesamt sind maximal drei Prüfungsversuche innerhalb von drei Jahren nach erfolgreicher Teilnahme am ersten Vorbereitungslehrgang möglich. Sollten Sie alle drei Prüfungen nicht bestanden haben, können Sie sich drei Jahre nach der letzten nicht bestandenen Prüfung erneut für eine Prüfung anmelden. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie den Vorbereitungslehrgang erneut besucht haben.

6. Widerrufsrecht

- 6.1. Wenn Sie Verbraucher sind, also eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht Ihnen im Falle des Vertragsschlusses unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.
- 6.2. Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Institut Dr. Heidrich, Heinrich-Mann-Allee-40, D-14473 Potsdam, Telefon: 0331-58148800, Telefax: 0331-58148803, E-Mail: info@institut-dr-heidrich.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung-

6.3. Zur Ausübung Ihres Widerrufs können Sie dieses Muster-Widerrufsformular verwenden:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Institut Dr. Heidrich, Heinrich-Mann-Allee-40, D-14473 Potsdam,

Telefon: 0331-58148800, Telefax: 0331-58148803,

E-Mail: info@institut-dr-heidrich.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

7. Entgelte und Gebühren

- 7.1. Die jeweils geltenden Lehrgangs- und Prüfungsentgelte sind auf unserer Website ausgewiesen. Sämtliche auf unserer Website angegebenen Entgelte verstehen sich als Bruttopreise in Euro (EUR) inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 7.2. Das Lehrgangs- und/oder Prüfungsentgelt wird mit Vertragsschluss fällig und ist innerhalb der in der Rechnung genannten Frist vor Veranstaltungsbeginn zu bezahlen.
- 7.3. Für die Erstellung einer Zweitschrift eines Zertifikates einer bestandenen Prüfung (Duplikat) wird eine Gebühr von 40,00 EUR brutto fällig.

8. Abmeldung und Anmeldung für anderen Veranstaltungstermin

- 8.1. Sie können sich bis vier (4) Wochen vor dem Veranstaltungstermin ohne Angabe von Gründen abmelden. Hierfür stellen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 80,00 EUR brutto in Rechnung.
- 8.2. Den Differenzbetrag zum bereits entrichteten Rechnungsentgelt erstatten wir Ihnen oder schreiben ihn mit Ihrem Einverständnis für einen neuen Veranstaltungstermin gut.
- 8.3. Wenn Sie sich weniger als vier (4) Wochen vor dem Veranstaltungstermin abmelden, fallen folgende Stornokosten an:
 - a) Bis zu zwei (2) Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 25 % des in Rechnung gestellten Entgelts,
 - b) Bis zu eine (1) Woche vor dem Veranstaltungstermin: 50 % des in Rechnung gestellten Entgelts;
 - c) Bis zu drei (3) Werktagen vor dem Veranstaltungstermin: 75 % des in Rechnung gestellten Entgelts;
 - d) Weniger als drei (3) Werktagen vor dem Veranstaltungstermin: 100 % des in Rechnung gestellten Entgelts.
- 8.4. Maßgeblich ist der Eingang der Ab- oder Ummeldung bei uns. Die Bearbeitungsgebühr oder die Stornokosten entfallen, sofern Sie uns einen Ersatzteilnehmer für die Veranstaltung benennen, der die Voraussetzungen gemäß Ziffer 4 erfüllt. Ihnen steht der Nachweis frei, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

9. Absage der Veranstaltung

- 9.1. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund, beispielsweise wegen des plötzlichen Ausfalls eines Dozenten oder Prüfers oder aufgrund höherer Gewalt, abzusagen. Ferner behalten wir uns vor, Lehrgänge oder Prüfungen wegen nicht ausreichender Teilnehmerzahl abzusagen.
- 9.2. Wir werden Sie unverzüglich über die Absage des Veranstaltungstermins und mögliche Ersatztermine informieren.
- 9.3. Bereits gezahlte Lehrgangs- und/oder Prüfungsentgelte erstatten wir Ihnen zurück oder schreiben Ihnen diese mit Ihrer Zustimmung für einen anderen Veranstaltungstermin gut. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche von Ihnen sind vorbehaltlich der Ziffer 11 ausgeschlossen.

10. Ausschluss von der Prüfung

Wir sind berechtigt, Sie in besonderen Fällen, z.B. bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen gemäß Ziffer 4, bei Zahlungsverzug, bei Täuschungsversuch oder bei Störung der Prüfung, von der Prüfung auszuschließen. Unser Anspruch auf Zahlung des Prüfungsentgelts bleibt davon unberührt.

11. Haftung

- 11.1. Wir haften nach den gesetzlichen Vorschriften
 - a) in Fällen von Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - b) in Fällen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit und
 - c) im Rahmen einer eventuell ausdrücklich übernommenen Garantie.
- 11.2. Darüber hinaus haften wir auch in Fällen einfacher Fahrlässigkeit wegen der Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Insofern ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftungsbegrenzung gemäß Satz 2 dieser Ziffer 11.2 gilt nicht in Fällen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, im Rahmen einer eventuell ausdrücklich übernommenen.
- 11.3. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- 11.4. Die vorstehenden Regelungen zur Beschränkung der Haftung gelten auch für Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie für die persönliche Haftung unserer Mitarbeiter, Vertreter und Organe.

12. Bild- und Tonaufnahmen, Urheberrecht an Unterlagen

- 12.1. Die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen während des Lehrgangs und der Prüfung sind nicht gestattet.
- 12.2. Von uns ausgegebene Unterlagen zur Vorbereitung auf die Prüfung sowie die Prüfungsbögen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne unsere vorherige Zustimmung nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Ausgegebene Prüfungsbögen sind bis zum Ende der Prüfung vollständig bei uns abzugeben.

13. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Sie können nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur geltend machen, soweit es auf unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

14.1. Es gilt ausschließlich deutsches materielles Recht.

14.2. Sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, ist ausschließlicher Gerichtsstand Potsdam. Wir sind jedoch berechtigt, gegen Sie auch an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand vorzugehen.

15. Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Streitbeilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Vertragssprache ist deutsch.

16.2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in seinen übrigen Teilen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Vorschriften.